

Matthias Martin

Staat, Recht und Kirche

Der Weg der katholischen Kirche in Mitteleuropa bis ins 19. Jahrhundert

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	7
2.	Einleitung	8
3.	Technische Hinweise zur Bezeichnung von Quellen und Literatur.....	10
4.	Entwicklung und Stand der Position der Kirche im allgemeinen bis zur Französischen Revolution	11
4.1	Grundlegung unter Otto dem Großen.....	15
4.2	Vom Investiturstreits bis zur Zeit Friedrichs I. Barbarossas.....	18
4.3	Bis zum Ende des 12. Jahrhunderts	20
4.4	Die Zeit Friedrichs II. von Hohenstaufen.....	21
4.5	Der Aufstieg des Deutschen Ordens	24
4.6	Der Johanniter- und der Templerorden	27
4.7	Vom Zweiten Thorner Frieden (1466) bis zum Augsburger Religionsfrieden (1555).....	29
4.8	Festlegungen durch den Westfälischen Frieden	32
4.9	Von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zu Joseph II.	39
4.10	Die Regierungszeit Josephs II.....	45
5.	Erzbischöfe als Kurfürsten	49
5.1	Die deutsche Königswahl von den Ottonen bis zum Ende der Staufer	50
5.2	Die Zeit nach 1250 bis zu Ludwig dem Bayern.....	56
5.3	Die Goldene Bulle Karls IV. von 1356.....	68
5.4	Die Reaktion auf die Nichtaufnahme Österreichs in den Kreis der Kurfürstentümer: das »privilegium maius«	71
5.5	Die Entwicklung bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts - die achte Kurwürde für die Pfalz und Hannovers Aufstieg in den Kreis der Wahlberechtigten	76
6.	Andere Spitzenpositionen des Reiches in den Händen Geistlicher: die Erzkanzlerämter	79
6.1	Von den Anfängen des Erzkanzleramtes bis zur Zeit Ludwigs des Frommen	79
6.2	Die Zeit nach der Verselbständigung des ostfränkischen Reiches bis zu den ersten Ottonen	85
6.3	Der Neuanfang unter Heinrich I. und Otto I.	86
6.4	Die Sicherung der dauernden Verbindung von Mainzer Erzbischofsstuhl und Erzkanzlerwürde.....	88
6.5	Das Amt des Erzkanzlers für Italien und die Verküpfung mit dem Erzbistum Köln	91
6.6	Die Entwicklung des Erzkanzleramtes für Burgund-Arelat.....	92
6.7	Die Bindung der drei Erzkanzlerwürden an die Erzbischofssitze von Köln, Mainz und Trier bis zum Untergang des alten Reiches.....	96
7.	Das Reich als Vollstreckerin kirchlicher Lehren: Ketzerverfolgungen und Kampf gegen die protestantischen Reformatoren	99
7.1	Die Zeit bis zur Auseinandersetzung mit den Katharern.....	99
7.2	Der Katharismus als Herausforderung für Kirche und Staat: die Bedeutung der Katharer für die Entwicklung der systematischen Ketzerverfolgung	105
7.3	Die Waldenser als zusätzliche Gegner.....	116
7.4	Vom Wirken Innozenz III. bis zur Vernichtung des Katharismus	117
7.5	Fortdauernde Häretikerverfolgung mit ihrer theologischen und juristischen Absicherung ...	128
7.6	Inmitten des Heiligen Reiches: der Hussitismus	134
7.6.1	Wirken und Schicksal des Jan Hus	134
7.6.2	Die hussitische Bewegung von der Verbrennung des Hus bis zum Ausgleich in den Prager Kompaktaten	141
7.6.3	Das Weiterwirken des Hussitismus bis in das 17. und das beginnende 18. Jahrhundert.....	151
7.7	Die Bekämpfung der Reformation durch Kirche und Reich und die Selbstbehauptung des Protestantismus.....	154
7.7.1	Die Entwicklung der reformatorischen Bewegung bis zum Jahre 1521.....	155
7.7.2	Der Reichstag von Worms	163
7.7.3	Luthers große Popularität trotz der Verurteilung durch Kirche und Reich	166

7.7.4	Die dauernde Zwangslage Karls V. begünstigt das Vordringen der Reformation.....	167
7.7.5	Durchführung und Mißachtung des Wormser Ediktes.....	171
7.7.6	Der Übertritt von Territorien - die Fürstenreformation.....	174
7.7.7	Das Einwirken der neuen Lehre in katholisch verbleibenden Gebieten.....	185
7.7.8	Erste reichspolitische und -rechtliche Absicherung der Reformation.....	187
7.7.9	Vom Schmalkaldischen Krieg zum Augsburger Religionsfrieden von 1555.....	192
7.7.10	Gegenreformation und Behauptung des Protestantismus bis zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges.....	198
7.7.11	Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Frieden.....	203
7.7.12	Von der Exekution des Westfälischen Friedens bis zum Ende des Ersten Reiches.....	209
8.	Religiöse Anschauungen als Grundlage der Reichsideologie.....	222
8.1	Die Grundlegung bis zum Ende des 11. Jahrhunderts.....	222
8.2	Die Zeit Friedrichs I. Barbarossas: Auseinandersetzungen mit Papst und Ostrom.....	228
8.3	Zur Grundlegung der kurialen Translationstheorie.....	235
8.4	Von Innozenz III. bis zu Bonifaz VIII.: der Höhepunkt für die kuriale Translationstheorie.....	236
8.5	Die dauernde Festigung der Verbindung von römischem Kaisertum und deutschem Königtum: der Weg von Ludwig dem Bayern zu Maximilian I.....	237
8.6	Kontroversen zur religiös-weltanschaulichen Stellung von Kaiser und Reich seit dem Ende des 13. Jahrhunderts: Alexander von Roes, Johannes von Paris, Dante und Wilhelm von Ockham.....	240
8.7	Der Humanismus und die Problematik der Reichstheologie.....	245
8.8	Protestantische Aussagen in der Zeit der Reformation.....	246
8.9	Die Verteidigung von Elementen der kurialen Translationstheorie durch katholische Autoren.....	249
8.10	Der Verzicht auf die Lehre von den vier Weltreichen und der Translatio imperii.....	251
9.	Überblick zur Position der katholischen Kirche im Bildungsbereich.....	256
9.1	Die Entwicklung bis zum Ende des 12. Jahrhunderts.....	256
9.2	Vom Aufkommen der Bettelorden bis zur Reformation.....	260
9.3	Von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis in die Zeit der Reformen Maria Theresias und Josephs II.....	272
9.4	Von Maria Theresia bis Ende des 18. Jahrhunderts.....	282
10.	Der Umsturz der Verhältnisse ab 1789.....	286
10.1	Die Veränderungen in Frankreich: das Ende der Kirche des Ancien régime.....	286
10.2	Reichsdeputationshauptschluß, Säkularisation und der damit verbundene Schlag gegen die katholische Position im Reich.....	293
10.3	Das Ende des Reiches.....	301
11.	Der Wiederaufstieg des Katholizismus nach 1814/15.....	305
11.1	Kirchenpolitische Neuordnungen.....	305
11.2	Die Entwicklung von Orden und ordensähnlichen Gemeinschaften.....	313
11.3	Die Entwicklung in anderen Bereichen.....	338
11.4	Staatskirchenrechtliche Vorgänge im Spannungsfeld von Kirche und Staat vor der Reichsgründung.....	353
11.4.1	Der Mischehenstreit in Preußen und Tendenzen in anderen deutschen Staaten bis 1848.....	353
11.4.2	Die Revolution von 1848 und der Kampf um eine Reichsverfassung.....	359
11.4.3	Das Österreichische Konkordat von 1855.....	366
11.4.4	Die Oberrheinische Kirchenprovinz besonders in Hinblick auf die Bundesstaaten Baden und Württemberg.....	368
11.4.5	Hessische Gebiete.....	381
11.4.6	Preußen nach 1850.....	384
11.4.7	Vorgänge in Bayern zwischen Revolution und Reichsgründung.....	386
11.4.8	Kleinere protestantisch dominierte Staaten.....	388
11.4.9	Umschwung in Österreich gegen das Konkordat.....	390
12.	Bildungspolitische Akzente im Kulturkampf im Deutschen Reich zur Zeit Otto von Bismarcks.....	393
12.1	Die betreffenden staatlichen Kampfmaßnahmen.....	393

12.1.1	Der Ausbruch der Auseinandersetzungen und die besondere Bedeutung altkatholisch orientierter Theologen im Staatsdienst hierfür.....	394
12.1.2	Die Akte der Gesetzgebung und begleitende Tätigkeiten der Exekutive in den Jahren 1872-1874	399
12.1.3	Kirchlicher Protest.....	401
12.1.4	Maßnahmen gegen den Jesuitenorden, mit ihm verbundene Bildungseinrichtungen und die "verwandten" Gemeinschaften	403
12.1.5	Kirchliche Mißachtung der staatlichen Bestimmungen	408
12.1.6	Elsaß-Lothringen als besonderes Feld der Spannung von Staat, Kirche und Nation.....	410
12.1.6.1	Das Reichsland während des Kuturkampfes.....	410
12.1.6.2	Der Einsatz des katholischen Klerus für die Erhaltung der deutschen Sprache vor 1870 in den elsässisch- lothringischen Gebieten	411
12.1.6.3	Die Zeit seit 1918	413
12.1.6.4	Ungünstige Rahmenbedingungen für eine Erhaltung der deutschen Sprache in Kirche und Gesellschaft von Elsaß-Lothringen.....	415
12.1.6.5	Fortdauernde Verbindungen der Bistümer Metz und Straßburg zum deutschen Sprachraum mit seinen Bischofskonferenzen und Bistümern trotz historischer und gegenwärtiger Probleme	418
12.2	Kirchliche Abwehr und Abbau der Auseinandersetzungen	420
13.	Abschließende Gedanken	424
Anhang Teil I/a:	Der durchgehende Text der Schrift "Elsaß-Lothringen deutsch oder französisch?" von Raoul Stoecklin, Zürich 1917.....	432
Anhang Teil I/b	Einige Passagen aus der Niederschrift der von Peter Biebers am 16. Mai 1994 in Wien zum Thema "Das Elsaß: vom Grenzland zum Kernland? Vom Zankapfel zum Musterland europäischer Volksgruppenregelung?" gehaltenen Rede	452
Anhang Teil II	Exkurs als Ergänzung zu Kapitel 6. Andere Spitzenpositionen des Reiches in den Händen Geistlicher - Abschnitt 6.1: die Entwicklung des Bretonentums vom Mittelalter bis heute unter Berücksichtigung kirchlicher und sprachlicher Gegebenheiten ..	459
	Abkürzungsverzeichnis.....	466
	Quellen und Literatur.....	469
	Nichtedierte Quellen und Stellungnahmen:.....	469
	Edierte Quellen bzw. Quelleneditionen:	471
	An den Verfasser der Arbeit gerichtete Briefe:.....	479
	Zeitgenössische Schriften:	479
a)	Verschiedene:	479
b)	Zeitgenössische Schriften aus dem Beständen des Institutes für Hochschulkunde, Am Hubland, Würzburg, BRD:.....	480
c)	Zeitgenössische Schriften aus den Beständen des Institut Francais d'Innsbruck, Rennweg 13, A-6020 Innsbruck:.....	481
d)	Zeitgenössische Schriften aus den Beständen des Bischöflichen Seminars der altkatholischen Kirche in Österreich, Große Neugasse 38, 1040 Wien:	481
	Enzyklopädien, Lexika:	482
	Übersetzungshilfen einschließlich Wörterbüchern zu deutschen Mundarten:.....	484
	Atlanten und Kartenwerke:	485
	Handbücher:	486
	Sammelbände:.....	493
	Monographien:.....	500
	Sonderdrucke/Beihefte:	534
	Jahrgänge von Zeitschriften oder Zeitungen:	536
	Zeitschriften- und Zeitungsartikel:.....	536
a)	Allgemein:	536
b)	Zeitschriftenartikel aus den Beständen des Institut Francais D'Innsbruck, Rennweg 13, Innsbruck	546